

**Erste Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die  
Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 09.07.2018  
vom 29.07.2019**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 777 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 209 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/24, S. 1537 ff.) wird wie folgt geändert:

- 1. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I“ (Modulnummer I) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Englisch
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I
<b>Modulnummer</b>	I

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180h	
Dauer des Moduls	1 Sem	
Status des Moduls	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen. Dabei wird beiden Disziplinen die gleiche Bedeutung beigemessen und den Studierenden wird verdeutlicht, dass sie sowohl theoretisch als auch praktisch eng zusammenhängen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale Modelle und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der englischen Sprache, Literatur und Kultur bilden. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Sprachliche Phänomene werden in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die das Wissen über die Grundlagen beider Fachgebiete sichert. Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Gleichzeitig kennen die Studierenden die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements.	

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	GK	Introduction to English Linguistics I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3	Ü	Academic Skills	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 min.	1+2	100%

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Bibliographie	40 Einträge	3	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6/42		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Nachf. Sarkowsky/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9 Sonstiges	
	-

2. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies II“ (Modulnummer II) wie folgt gefasst:

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies II
<b>Modulnummer</b>	II

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	4 LP/120h	
Dauer des Moduls	1 Sem	
Status des Moduls	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
Das Ziel des zweiten Grundlagenmoduls im Bereich Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft ist der Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis sowie eine gezielte Erweiterung von Fach- und Schlüsselkompetenzen, die die Studierenden befähigt, selbstständig Themenfelder zu erarbeiten und sich kritisch mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen.	
<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
Nachdem die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft im Grundlagenmodul I gelegt und durch die Modulabschlussprüfung gesichert worden sind, werden die verschiedenen literaturwissenschaftlichen theoretischen Ansätze im weiteren Verlauf differenzierter betrachtet und in der Praxis erprobt. Als normativ verstandenes Weltwissen wird im Zuge dessen systematisch hinterfragt, um die Basis für ein theoretisch fundiertes Fremdverstehen und Heterogenität zu schaffen. Des Weiteren gibt das Modul einen Überblick über die historischen Sprachstufen des Englischen und führt gleichzeitig in die Theorien, Modelle und Methoden der historischen Sprachwissenschaft ein. Auf der Basis des historischen Überblicks der Forschungsentwicklung in der Literaturwissenschaft können nun individuelle Zugänge vertieft, kritisch hinterfragt und auf Texte und Datensätze angewandt werden.	
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>	
Die Studierenden kennen die wesentlichen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Modelle und Methoden, beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion und begreifen Fremdverstehen als grundsätzliche Voraussetzung für den analytisch-reflektierten Umgang mit Heterogenität. Sie sind in der Lage, grundlegende und übergreifende Fragen der Sprachwissenschaft und Literatur-/Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren.	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	GK	Introduction to English Linguistics II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 min.	1+2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		4/42		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist die Belegung aller Veranstaltungen des Moduls I sowie die verbindliche Prüfungsanmeldung für alle Elemente des Moduls I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Nachf. Sarkowsky/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

3. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Language Practice“ (Modulnummer III) wie folgt gefasst:

<b>Fach</b>	Englisch
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Language Practice
<b>Modulnummer</b>	III

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180h	
Dauer des Moduls	3 Semester	
Status des Moduls	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Studierenden erwerben für das weitere Studium sowie für ihre beruflichen Beschäftigungsfelder relevante sprachpraktische und methodische Kompetenzen, die das Erreichen des C1-Niveaus des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR) sowie die Beherrschung methodischer Kompetenzen für das lebenslange Selbststudium beinhalten. Sie vertiefen dabei ihr Wissen über die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen akademischen Englisch und festigen die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden und auf angemessenem Niveau wiederzugeben. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen und sprachanalytischen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs grammatikalisch, lexikalisch, phonologisch, situativ und funktional angemessen teilnehmen können.</p>	

Lehrinhalte des Moduls
<p>Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen in allen vier Fertigkeiten des Spracherwerbs (<i>Listening, Speaking, Reading &amp; Writing</i>) eigenverantwortlich zu vertiefen und ergänzen. Der Aufbau des Moduls sieht daher eine enge Verzahnung der sprachpraktischen Übungen mit der Selbstlernzeit (Self-Study) vor, in der Themenschwerpunkte individuell und eigenständig vertieft und nachgearbeitet werden sollen. Die Übungen, in denen regelmäßige Teilnahme erforderlich ist, behandeln neben sprachpraktischen Inhalten die für das Selbststudium erforderlichen Lerntechniken und Lernstrategien. Die Studierenden 'tauchen' in die Sprachpraxis ein (im Sinne von <i>language immersion</i>), setzen sich mit den Standardvarietäten der gesprochenen englischen Sprache auseinander, erweitern ihre grammatikalischen und lexikalischen Kenntnisse und verbessern ihre Aussprache sowie ihre Fähigkeit, ihren Lernstand zu diagnostizieren sowie sprachliche Lernprozesse zu planen und zu reflektieren. Hierzu nehmen sie als Teil des Selbststudiums an diagnostischen Tests und Beratungsgesprächen teil und führen über ihre sprachpraktischen Arbeiten ein Portfolio, das die Grundlage der Beratungsgespräche bildet. Für ihr Selbststudium wird ihnen ein Pool sprachpraktischer Übungen zur Verfügung gestellt.</p>
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und weitergehende sprachpraktische Kompetenzen auf dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, die sie zur Teilnahme an gesprochenen akademischen Diskursen sowie zur Abfassung schriftlicher Arbeiten in der Zielsprache befähigen. Sie sind in der Lage, ihre zielsprachlichen Produktionen klar zu strukturieren, grammatikalisch und phonologisch korrekt und lexikalisch angemessen zu verfassen, die sprachliche Qualität von Texten zu beurteilen und anderen Lernenden konstruktives Feedback auf deren Texte zu geben. Damit verfügen sie über das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen. Gleichzeitig verfügen sie über Kenntnisse der Standardvarietäten des Englischen sowie über grundlegende Kompetenzen in der sprachlichen Beurteilung lernersprachlicher Texte. Die Studierenden sind ferner dazu befähigt, ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten eigenständig zu reflektieren und adäquate sprachliche Lernstrategien deren lebenslangen Vertiefung einzusetzen. Zugleich sind sie in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt.</p>

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	Ü	Self-study and Portfolio	P	2		2 LP/60h
2.	Ü	Spoken English	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3.	Ü	Integrated Language Skills I	P	1	1 SWS/15h	0,5 LP/15h
4.	Ü	Integrated Language Skills II	P	1	1 SWS/15h	0,5 LP/15h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	60 min.	1, 3 u. 4	70%
MTP	Mündliche Prüfung	20 min.	1 u. 2	30%

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Führen eines Portfolios, das die Eigendiagnose sprachpraktischer Probleme, die Planung des Selbststudiums und die tatsächlich durchgeführten Lernaktivitäten im gesamten Modul dokumentiert.	ca. 20 Seiten	1, 3 u. 4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6/42		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In allen Lehrveranstaltungen des Moduls besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Alle Hochschullehrer/-lehrerinnen
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9 Sonstiges	
	-



**4. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Texts and Theories“ (Modulnummer IV) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Englisch
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Texts and Theories
<b>Modulnummer</b>	IV

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180h
	Dauer des Moduls	2 Sem
	Status des Moduls	P

<b>2</b>	<b>Profil</b>	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	<p>In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle strukturalistischer und poststrukturalistischer Art. Durch die Synergie zwischen Übung und Seminar, wird in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben sich für bestimmte literatur- und kulturtheoretische Ansätze weiter zu qualifizieren. Sie erfahren eine tiefenstrukturelle Auseinandersetzung mit den Bereichen Feminist Criticism, Gender Studies und Queer Theory, Postcolonial Studies, Transnationalism und Diaspora Studies, sowie New Historicism, Marxism und Diskursanalyse. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. Der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Praxis des wissenschaftlichen Schreibens stehen in diesem Modul im Vordergrund.</p>	
	Lehrinhalte des Moduls	
	<p>Das zu belegende Seminar zielt konkret auf einen Teilbereich der British, American oder Postcolonial Studies aus historischer und/oder systematischer Perspektive. Die zugeordnete Übung liefert synergetisch den Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaft, die kritisch beleuchtet und auf ihre Anwendbarkeit überprüft werden. Die Auseinandersetzung mit Facetten der Heterogenität unterstützt die Fähigkeit, Inklusion nicht nur als Meta-Ziel von Unterricht zu begreifen, sondern auch theoretisch und inhaltlich integrieren zu können. So vertieft das Seminar den Gegenstandsbereich, während die Übung die theoretisch-systematische Heranführung an den selbigen sichert.</p>	

### Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, grundlegende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft kritisch zu hinterfragen und unterschiedlich anzuwenden. Sie haben die Zusammenführung der theoretischen Ansätze an bestimmte Gegenstandsbereiche erlernt und können dies im Sinne der Praxis des wissenschaftlichen Schreibens darstellen. Sie kennen die wichtigsten Theorien in Literatur- und Kulturwissenschaft und sind in der Lage eigene Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten. Sie können auf ein vertieftes Fachwissen in der Literatur- und Kulturwissenschaft zurückgreifen und dieses schriftlich referieren. Sie begreifen die inhaltliche und theoretische Auseinandersetzung mit Heterogenität als Voraussetzung für die Umsetzung inklusionsorientierter Unterrichtsverfahren.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	Ü	Theory and Literature	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2	S	Seminar Literary and Cultural Studies	P	4	2 SWS/30h	3 LP/90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			-			

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	2.500 Wörter	2	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Präsentation mit schriftlicher Umsetzung	20 min.	1		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		6/42		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist die Belegung aller Veranstaltungen des Moduls I sowie die verbindliche Prüfungsanmeldung für alle Elemente des Moduls I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Nachf. Sarkowsky/Stein/Stierstorfer	
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

5. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Linguistic Methods and Theories“ (Modulnummer V) wie folgt gefasst:

<b>Fach</b>	Englisch
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Linguistic Methods and Theories
<b>Modulnummer</b>	V

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180 h	
Dauer des Moduls	2 Sem.	
Status des Moduls	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>Ziel des Moduls Linguistic Methods and Theories ist die Vertiefung und Anwendung des erlernten linguistischen Wissens aus dem Grundlagenmodul. Dies geschieht durch das Erlernen verschiedener linguistischer Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des empirischen Arbeitens. In Seminar und Übung erlernen und erarbeiten die Studierenden verschiedene Anwendungen des linguistischen Grundlagenwissens und der Forschungsmethoden. Im Portfolio bearbeiten die Studierenden Aufgaben und Fragestellungen aus der Übung und sichern so den Umgang mit erlernten Methoden und Theorien. Das abschließende Ziel des Moduls ist das Verfassen einer Hausarbeit, in der die Studierenden das erlernte Wissen des Moduls in einem eigenen Forschungsprojekt anwenden und in der Zielsprache in wissenschaftlich angemessener Form niederlegen. Für Studierende im Bachelor für das Lehramt an Grundschulen soll der Bezug von linguistischen Themenbereichen zu Spracherwerb und pädagogische Fragestellungen im Vordergrund stehen. Die Studierenden erwerben in diesem Zusammenhang insbesondere Fertigkeiten, die ihnen helfen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten Lerner Sprache gezielt in Bezug auf bestimmte linguistische Phänomene zu analysieren und den Erwerb zielsprachspezifische Merkmale zu kritisch zu überprüfen, insbesondere bei jungen Lernenden. Während diesen Aspekten im Modul eine zentrale Rolle zukommt, werden andere bereits im Grundlagenmodul erworbene Fertigkeiten studienabschlussspezifisch vertieft, nicht aber in allen Aspekten auf einer allgemeinen Ebene differenziert.</p>	
<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
<p>Im Modul Linguistic Methods and Theories sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse selektiv differenziert und gefestigt werden.</p> <p>Das Modul vertieft exemplarisch die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung je nach Wahl des Seminars in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik. Des Weiteren können soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister sowie der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien thematisiert werden.</p> <p>Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, computergestützten Verfahren, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. So wird die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten gefördert. Ebenso werden IT-Kompetenzen und Medienkompetenzen der Studierenden verbessert. Im Seminar setzen sich die Studierenden praktisch mit den unterschiedlichen Theorien und Methoden in verschiedenen (teils interaktiven) Lehr- und Lernmethoden auseinander: In dieser aktiven Auseinandersetzung sollen außerdem Teamarbeit und wissenschaftliche Diskursfähigkeiten gefördert werden.</p> <p>Die linguistischen Lehrinhalte des Moduls sollen soweit möglich in Bezug zu Fragen des Spracherwerbs und der Pädagogik erarbeitet werden. Mehrsprachigkeit und crosslinguistische Einflussfaktoren und -ebenen stehen dabei ebenfalls im Fokus sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten von jungen und älteren Lernenden in Spracherwerbskontexten.</p>	
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>	
<p>Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben ihre Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren, an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen. Die Studierenden können die erlernten Theorien und Methoden auf Probleme des Spracherwerbs und Pädagogik anwenden, insbesondere bei jungen Lernenden.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/ SWS	Selbststudium
1	Ü	Linguistic Methods	P	2	1 SWS/15h	1,5 LP/45h
2	S	Analyses of Linguistic Data	P	4	2 SWS/30h	3 LP/90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>					
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MAP	Hausarbeit	2500 Wörter	2	100%	
Studienleistung(en)					
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Portfolio		2500 Wörter	1		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		6/42			

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist die Belegung aller Veranstaltungen des Moduls I sowie die verbindliche Prüfungsanmeldung für alle Elemente des Moduls I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

**6. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „English as a Foreign Language“ (Modulnummer VI) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Englisch
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	English as a Foreign Language
<b>Modulnummer</b>	VI

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3.	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP/180h	
Dauer des Moduls	2 Sem.	
Status des Moduls	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.</p>	

Lehrinhalte des Moduls
Die Grundkurse geben einen Überblick über die wichtigsten Befunde der Zweitsprachenerwerbs- und Fremdsprachenforschung und die grundlegenden theoretischen Modelle zur Erklärung des Fremdsprachenerwerbs, Modelle migrationsbedingter Mehrsprachigkeit umfassend. Darüber hinaus vermitteln sie unter besonderer Berücksichtigung binnendifferenzierender Verfahren im Kontext von inklusionsorientierter Unterrichtsgestaltung Grundkenntnisse zur unterrichtlichen Förderung der strategischen, sprachpraktischen und interkulturellen Kompetenzen von Lernenden und führen in die Methoden der Literatur-, Text- und Filmdidaktik ein. Die Übungen vermitteln demgegenüber Einblicke in typische Diskursmuster des Englischunterrichts, in Charakteristika der Lehrer- und der Lerner Sprache sowie Typen von Lernmaterialien und deren Relevanz für den Fremdsprachenunterricht. Auf dieser Grundlage ermöglichen sie das Ziehen praktischer Konsequenzen für die zeitgemäße Gestaltung von Lernmaterialien sowie die gewinnbringende Gestaltung des Unterrichtsdiskurses.
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und –lernforschung sowie der Literatur-, Medien- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Bereichen der Sprachlehr- und –lernforschung, der Literatur-, Medien- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache und zur adäquaten Fehlerkorrektur befähigen, auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher Bedürfnisse nach Barrierefreiheit von Schüler*innen mit Behinderung. Durch die Analyse von Unterrichtsdiskursen und Lernmaterialien haben die Studierenden ferner grundlegende Fähigkeiten zur didaktischen Analyse, zur begründeten Auswahl von Unterrichtsmethoden (unter besonderer Berücksichtigung binnendifferenzierender sowie kooperierender Verfahren bei inklusionsorientiertem Unterricht) und zur systematischen Reflexion von Unterrichtssituationen erworben.

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1.	GK	Introduction to EFL I	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
2.	GK	Introduction to EFL II	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
3.	Ü	Classroom Discourse	P	2	2 SWS/30h	1 LP/30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	2h	1, 2 u. 3	100%

Studienleistung(en)			
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-	-	-	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	6/42		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist die Belegung aller Veranstaltungen des Moduls I sowie die verbindliche Prüfungsanmeldung für alle Elemente des Moduls I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Matz
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 3 LP	Modul gesamt: 6 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 3 LP

9 Sonstiges	
	-



## **Artikel 2**

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) <sup>1</sup>Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig in das Fach Englisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden. <sup>2</sup>Sie gilt zudem für alle Studierenden, die dieses Fach zum Wintersemester 2018/19 begonnen haben, soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 29.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s